

„Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal mit Musikschülern aus Mittelsachsen

Die 38. „Kleinen Tage der Harmonika“ finden am 27. und 28. Februar 2010 in Klingenthal statt.

Junge Akkordeonspieler aus Sachsen, Thüringen und Bayern, aber auch aus der Tschechischen Republik, treffen sich jährlich in der Musikstadt, um Wettbewerbserfahrungen zu sammeln. Natürlich möchte auch jeder der Teilnehmer einen der begehrten Preise erkämpfen.

Dieser Nachwuchswettbewerb ist bereits für viele Teilnehmer der Grundstein für die Teilnahme an den jährlich im Mai stattfindenden Internationalen Akkordeonwettbewerb gewesen.

Im Februar reisen neun Schülerinnen und Schüler der Mittelsächsischen Musikschule nach Klingenthal, um ihr Können zu zeigen. Das sind Anna-Katharina Schau, Marcel Emmrich und Andrea Löwl, die von der Musiklehrerin Frau Hepfner vorbereitet wurden. Frau Jontscheva hat Sophie Fischer, Otto Kronschwitz, Natalie Fischer, Paul Friedmann, Paula-Maria Henneberg und Nadine Waage das Können für diesen Wettbewerb beigebracht.

Wenn diese jungen Musiker all das Gelernte zeigen können, nehmen sicher einige von ihnen am 47. Internationalen Akkordeonwettbewerb vom 7. bis 13. Mai diesen Jahres in Klingenthal teil.

03.02.2010